

## Beschäftigungsentwicklung 2022

Im Jahresdurchschnitt 2022 wurden in der Steiermark 535.906 unselbständig Aktivbeschäftigte gezählt, ein neuerliches Plus verglichen mit dem Vorjahr. Mit einem Anstieg um +2,4 % bleibt die Steiermark nach einer überdurchschnittlich positiven Entwicklung im Jahr 2021 allerdings hinter dem Bundesschnitt zurück (+3,0 %) und liegt im Bundesländervergleich auf Rang sieben. Die Beschäftigung der Frauen (+2,5 %) nahm etwas stärker zu als jene der Männer (+2,4 %). Im Vergleich mit dem Vorkrisenniveau 2019 und damit vor den Corona-bedingten Verwerfungen am Arbeitsmarkt konnte die Steiermark die Beschäftigung deutlich ausweiten (+15.473 bzw. +3,0 % unselbständig Aktivbeschäftigte).

Das Beschäftigungswachstum wurde dabei sowohl von der Industrie als auch vom Dienstleistungsbereich getragen. In der Industrie stieg die Beschäftigung um +2,6 % auf 122.035 unselbständig Aktivbeschäftigte an, mit überdurchschnittlich hohen Wachstumsraten in den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik (ÖNACE 26-27, +7,5 %), Maschinenbau (ÖNACE 28, +6,4 %) sowie der pharmazeutischen Erzeugnisse (ÖNACE 21, +5,8 %). Auch im Bauwesen, das selbst während der Pandemie zum Beschäftigungsaufbau beitrug, wurde 2022 mit 41.235 die Beschäftigung nochmals ausgeweitet (+2,0 %). Im Gegensatz dazu waren insbesondere die Branchen Leder, Lederwaren und Schuhe (ÖNACE 15, -16,0 %) sowie die Holzverarbeitung (ÖNACE 16, -2,1 %) mit Beschäftigungsrückgängen konfrontiert.

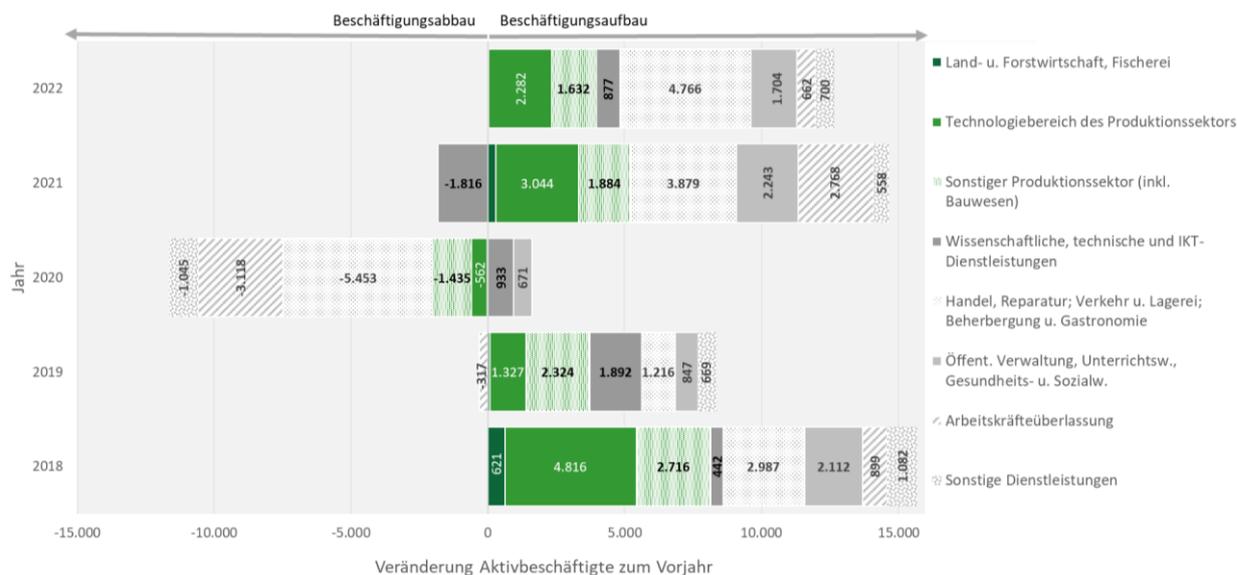
Im Dienstleistungssektor konnte insbesondere die Branche Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 55-56) wieder ein deutliches Beschäftigungsplus verzeichnen. Mit 25.510 unselbständig Aktivbeschäftigten waren 2022 um fast ein Achtel mehr Personen (+12,0 %) als noch im Jahr 2021 beschäftigt. Damit wurde auch erstmalig der Beschäftigungsstand vor der Corona-Pandemie (2019: 24.769 unselbständig Aktivbeschäftigte) übertroffen. Im Bereich der wissenschaftlichen/technischen Dienstleistungen profitierten insbesondere die Verwaltung/Führung v. Unternehmen/Betrieben; Unternehmensberatung (ÖNACE 70, +9,7 %), die sonstigen freiberufl./wissenschaftl./techn. Tätigkeiten (ÖNACE 74, +9,0 %) sowie der Bereich Forschung und Entwicklung (ÖNACE 72, +8,2 %). Auch bei den Arbeitskräfteüberlassern wurde mit 18.275 unselbständig Aktivbeschäftigten der Beschäftigtenstand vor der Corona-Pandemie übertroffen und nahezu der Höchststand des Jahres 2018 (18.280 unselbständig Aktivbeschäftigte) erreicht.

Nähere Informationen zur Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/arbeit/unselbstaendig-beschaefigte/wirtschaftsklassen/>

Zum Thema» <https://wibis-steiermark.at/thema-des-monats/>

Abbildung 1: Wachstumsbeiträge der Wirtschaftsbereiche



Quelle: DVSV, eigene Berechnung und Darstellung JR-POLICIES. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.